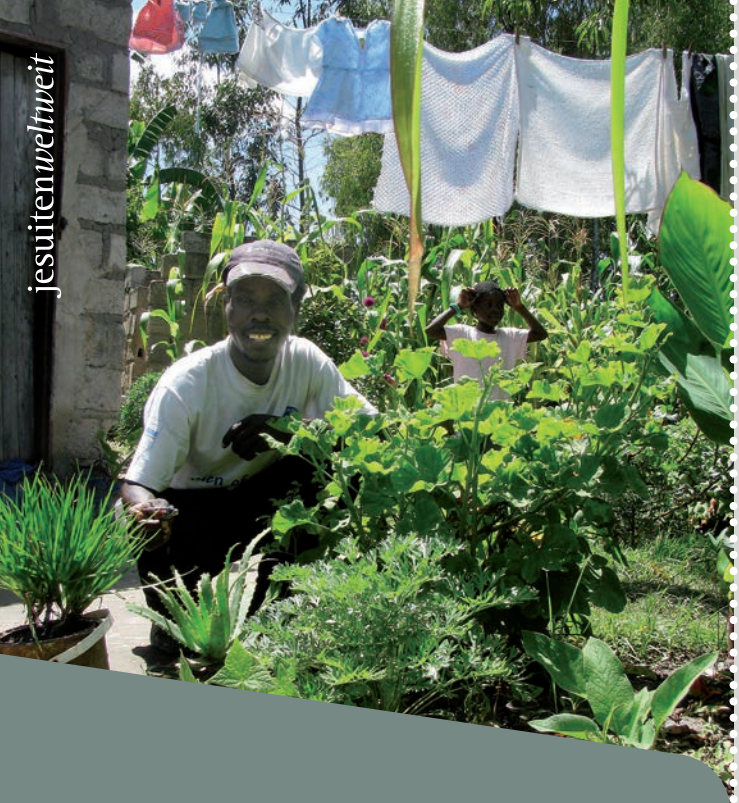
jesuitenweltweit



Ihre Unterstützung für die Arbeit der Herbal Clinic gegen HIV und Aids:

- → Geben Sie Betroffenen neuen Lebensmut: Mit 10 € bezahlen Sie die Teilnahme an einem Workshop für eine Person.
- → Ermöglichen Sie gesunde Ernährung als Basis für eine Therapie: Mit 30 € finanzieren Sie Setzlinge für einen Kräuter- und Gemüsegarten.
- → Lassen Sie die Kräuter wachsen und sprießen: Mit 75 € im Monat sichern Sie die Versorgung der Gärten der Herbal Clinic.

Bitte senden Sie die Antwortkarte an:

Jesuitenmission
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Spende geht zu 100% in das Projekt

Jesuitenmission | Königstr. 64 | 90402 Nürnberg
Spendenkonto Liga Bank
IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82
BIC: GENO DEF1 M05
Verwendungszweck: X49230 Herbal Clinic

Online-Spende und weitere Infos unter
www.jesuitenmission.de

Ihr Ansprechpartner bei der Jesuitenmission:
Bernd Buchner
Telefon (0911) 2346 155
buchner@jesuitenmission.de

Die Herbal Clinic wird von Schwester Yullita Chirawu geleitet. Sie gehört den LCBL Sisters (Little Children of our Blessed Lady) an, einer afrikanischen Schwesternkongregation. „Mit den Heilkräutern stärken wir das Immunsystem, verringern das Risiko von Infektionskrankheiten und behandeln auch die Nebenwirkungen der antiretroviralen Therapie", erklärt Schwester Yullita.

Die Herbal Clinic

Mit Heilkräutern gegen HIV/Aids

Ausgewogene Ernährung und Heilkräuter im Kampf gegen HIV/Aids.
Die Herbal Clinic in Simbabwe gibt Betroffenen neuen Lebensmut und Selbstbewusstsein.

jesuitenweltweit
WELTWEIT MIT DEN ARMEN

Todesurteil HIV/Aids?

Jeder 7. Erwachsene in Simbabwe ist mit HIV infiziert. Die Betroffenen kämpfen gegen den Virus in ihren Körpern und gegen Ausgrenzung und Diskriminierung in ihrer Umgebung. Mangelernährung, Unwissenheit und Armut sind oft Gründe dafür, dass helfende Maßnahmen nicht genutzt werden oder keine Erfolge bringen.

Mit gesunder Ernährung und bewusstem Lebensstil ist die Krankheit kein Todesurteil. In der Herbal Clinic bekommen HIV-Infizierte Hilfestellung und Beratung. Unter Leitung von Schwester Yullita werden Selbsthilfeprogramme zur medizinischen Behandlung mit einheimischen Kräutern und ausgewogener Ernährung angeboten.

AM 17. MÄRZ 2008 ERFUHR ICH, DASS ICH HIV-POSITIV BIN. MEINE WELT BRACH ZUSAMMEN. MEIN KÖRPER WURDE IMMER SCHWÄCHER. ABER DAS HEILKRAUT MORINGA HILFT MIR UND STÄRKT MEIN IMMUNSYSTEM – AUCH WÄHREND MEINER JÜNGSTEN SCHWANGERSCHAFT. WIE DURCH EIN WUNDER IST UNSER SOHN GESUND.

Farirai Muzenda

Durch 28 Selbsthilfegruppen werden über 400 PatientInnen direkt erreicht:

- Die Betroffenen lernen Heilpflanzen wie Moringa, African Potato, Wermut, Beifuß und Aloe selbst anzubauen und verarbeiten diese unter Anleitung zu Tees, Tinkturen und Lotionen.
- Die Herbal Clinic bietet Kurse in Gemüseanbau an und gibt Hilfe beim Anlegen von sogenannten Familiengärten, um die allgemeine Ernährungssituation zu verbessern.
- Neuer Lebensmut und Selbstbewusstsein stärken die Betroffenen und ihre Familien im Alltag und helfen nach und nach die Ausgrenzung und die Stigmatisierung zu überwinden.

Gesunde Ernährung, Selbstvertrauen und Gemeinschaft sind die Basis für den Kampf gegen HIV/Aids.

Meine Unterstützung für die Herbal Clinic

☐ Ja, ich möchte gerne den E-Mail-Newsletter der Jesuitenmission erhalten.

Name

Straße

PLZ und Ort

E-Mail

Hiermit erteile ich der Jesuitenmission folgende Einzugsermächtigung, die jederzeit widerrufen werden kann:

Bitte buchen Sie erstmalig am

☐einmalig ☐monatlich ☐jährlich den Betrag in Höhe

von _____ EUR von meinem Konto ab.

Kontoinhaber/in

Bankinstitut

Kontonummer / IBAN

BLZ / BIC

X49230 Herbal Clinic

Verwendungszweck

Ort, Datum Unterschrift

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.